



Himmliche und irdische Kräfte

FREILICHTSPIELE

STEINGADEN

Nach der unvergesslichen Inszenierung von „Welfs Erbe“ 1997 bringt die Kulturgemeinschaft Steingaden dieses Jahr wieder eine Freilichtaufführung auf die Bühne, die Geschichte um die wundersame Entstehung der „Wies“.

Autor **Markus Fenner**, aus dessen Feder unter anderem einige Tatort-Drehbücher stammen, hat in seinem ersten Bühnenstück die aufregende Geschichte der *Wies* in ein spannendes Mysterienspiel gekleidet.

Der Bernbeurer **Helmut Gehlert**, in der Region bekannt für seine Regiearbeiten in Schongau („Hexe von Schongau“, „Faust – das Experiment“) erweckt die Geschichte zum Leben, zusammen mit seinem Steingadener Ensemble, einem großen Aufgebot an Darstellern der Welfenbühne, Mitgliedern der Musikkapelle Steingaden und des Steingadener Theaterchors, an Fuhrwerken und Reitern. Schongaus Stadtkapellmeister **Marcus Graf** komponiert die Theatermusik.

Die *Wies* mit ihrer unvergleichlichen Strahlkraft ist ein längst überfälliges Thema für ein

Theaterwerk, ist die Entstehungsgeschichte doch facettenreich gefüllt mit möglichen und scheinbar unmöglichen, mit menschlichen und oftmals übermenschlichen Geschehnissen.

So wirken gleichsam himmlische und irdische Kräfte mit all ihren Eigenheiten zusammen, um am Ende etwas Großartiges entstehen zu lassen: nicht nur ein Bauwerk von unverfälschter Schönheit, sondern vor allem einen geistigen Zufluchtsort um das Gnadenbild des „Gegeißelten Heiland“.

„*Wunder Wies*“ ergründet vor der Kulisse der Freilichtbühne im Fohlenhof in eindrucksvollen Szenen das Geheimnis der Wallfahrt zur *Wies* und ist dabei beste Unterhaltung für einen Sommerabend.

TERMINE

Wunder Wies

23.07./24.07./28.07./29.07./30.07.
04.08./05.08./06.08./07.08./11.08./12.08./13.08.
jeweils ab 20:30 Uhr

Info und Kartenverkauf:
Kulturgemeinschaft Steingaden e.V.
www.wunder-wies.de und
Tourist Information Steingaden



Steingaden blüht auf

GARTENKULTUR

STEINGADEN

Ob bäuerlich oder modern – ganz im Zeichen von Garten und Kultur steht das ehemalige Klosterdorf im Juni. Die dritten Steingadener Blütentage sind ein Paradies für alle Sinne.

Im Außengelände, in den Innenräumen des Fohlenhofs und im neu gestalteten **Klostergarten St. Johannes** mit dem gotischen Umgangslabyrinth finden Natur- und Gartenfreunde vieles, was das „grüne Herz“ höher schlagen lässt. Ein starkes Organisationsteam und über 100 Aussteller sorgen für ein Programm, das sich sehen, hören, riechen, schmecken und fühlen lassen kann – und rundum zum Genießen einlädt.

Die Besucher dürfen sich auf Blüten, Düfte, Farbe, ausgefallenen Blattstrukturen, ideenreiche Arrangements freuen. In entspannter Umgebung gibt es eine Fülle von Anregungen für das Naturparadies zu Hause. Die Aussteller geben gerne hilfreiche Tipps bei allen Fragen rund um die Botanik. Überhaupt sind die Blütentage ein lockeres Forum für Fachsimpeleien unter Besitzern von grünen Daumen, oder

solchen, die es werden wollen. Ausgefallenes und Schönes, eine Kunstausstellung, Fachvorträge von kompetenten Referenten zu verschiedenen Themen und ein musikalisches Rahmenprogramm – von Samba über slawische Klänge bis zum Dudelsackspieler – machen die *Steingadener Blütentage* zu einem attraktiven Ziel für einen schönen und inspirierenden Wochenendausflug.



3. Steingadener Blütentage „Garten & Kultur“

04.06. 10:00 – 20:00 Uhr
05.06. 09:00 – 18:00 Uhr

Info:
Obst- und Gartenbauverein Steingaden e.V.
www.steingadener-bluetentage.de
info@steingadener-bluetentage.de